

Anneliese Woll

effektive Hilfe auf direktem Weg!

Gerade mal ein Jahr ist es her, seit die Bilder von der verheerenden Flutkatastrophe in Südostasien die Welt erschütterten und uns in der Weihnachtszeit tief betroffen machten. Doch welche Ängste und Sorgen muss Anneliese Woll wohl ausgestanden haben, die seit 25 Jahren mit Menschen aus der Region Galle eine enge Freundschaft pflegt und den Südwesten Sri Lankas als eine „zweite Heimat“ lieb gewonnen hat.

Die Trauer um den Verlust von Freunden hat sich bei ihr in Motivation umgekehrt. Elf vertraute Menschen aus der Gegend um Galle auf Sri Lanka hat die Flut aus ihrem Leben gerissen.

Der Hilferuf ihrer Freunde aus dem ehemaligen Ferienparadies blieb nicht unbeantwortet. Von 30.000,- Euro, die man benötigte um ein Waisenhaus aufzubauen, berichteten ihre Vertrauten.

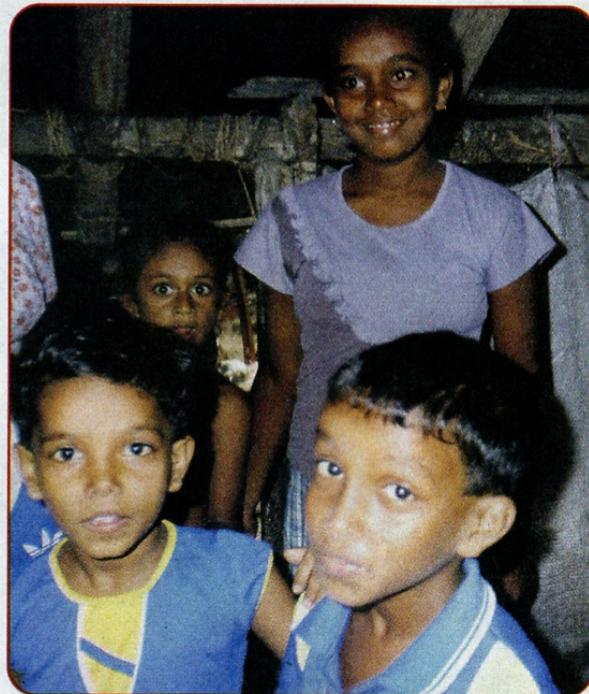
Bisher unerfahren in solchen Hilfsprojekten sprach sie zunächst mit Kolleginnen und Kollegen. Und es hat nicht lange gedauert, bis die ersten Spendengelder bereitstanden. Für Anneliese Woll war klar, dass unmittelbare Hilfe nicht über eine der großen Organisationen machbar ist.

Schnell war ein Verein gegründet, der mittlerweile 155 Mitglieder zählt und Anneliese Woll zur unermüdlichen Vorsitzenden hat.

Auch die Partner in Sri Lanka haben inzwischen einen Verein gegründet, der staatlich anerkannt ist. So arbeitet man auf zwei Kontinenten an dem gemeinsamen Ziel, für möglichst viele Waisenkinder eine Zukunftsperspektive zu schaffen.

Mit den Geldern, die in Deutschland gesammelt wurden, hat man mit Bedacht ein Grundstück erworben und das darauf befindliche Haus saniert. Seit kurzem werden bereits die ersten vier Kinder in der Einrichtung versorgt.

Staatliche Auflagen bringen das Projekt nun in Zugzwang, denn es wird erwartet, dass in dem Waisenhaus 20 Kinder aufgenommen



werden. Dank der Spendenaktion von Schülern des Immanuel-Kant-Gymnasiums, kann auch diese Hürde genommen werden. Die 15.000,- Euro der Sammlung reichen aus, um ein weiteres Haus zu errichten, denn der Partnerverein setzt die Mittel aus Deutschland äußerst effektiv und sparsam ein, ist sich Anneliese Woll sicher.

„Gerade eine langfristige Unterstützung ist außerordentlich wichtig, um den Unterhalt der Kinder zu sichern. Viele Jahre werden unse-

re Schutzbefohlenen auf unsere Hilfe angewiesen sein“, so die Vorsitzende.

Mit einer Spende auf das Konto 74203 bei der Sparkasse Südpfalz (BLZ 54250010) oder einer Vereinsmitgliedschaft, die nicht mehr als zwei Euro pro Monat kostet, unterstützen Sie ein wirkungsvolles Hilfsprojekt.

Mehr aktuelle Infos unter:
www.hilfe-waisenhaus-galle.de

Text: Helmut Maurer
Foto: Woll/Maurer

2/2006